

Hemlibra® (Emicizumab): Bispezifischer monoklonaler Antikörper, der sowohl an Faktor IXa als auch Faktor X bindet und dadurch die Funktion des fehlenden aktivierten Faktors VIII, der für eine wirksame Hämostase benötigt wird, wieder herstellt. **Indikation:** Hemlibra ist indiziert für die Prophylaxe von Blutungsepisoden bei Patienten mit Hämophilie A (kongenitalem Faktor-VIII-Mangel) mit Faktor VIII-Hemmkörpern, bei Patienten mit schwerer Hämophilie A (kongenitalem Faktor-FVIII-Mangel <1 %) ohne Faktor VIII-Hemmkörper und bei Patienten mit milder oder moderater Hämophilie A (kongenitalem Faktor VIII-Mangel) bei der eine Prophylaxe klinisch indiziert ist. Hemlibra kann bei allen Altersgruppen angewendet werden. **Dosierung:** 3 mg/kg einmal wöchentlich in den ersten 4 Wochen, danach als Erhaltungsdosis von 1.5 mg/kg einmal wöchentlich oder 3 mg/kg alle zwei Wochen oder 6 mg/kg alle vier Wochen jeweils als subkutane Injektion verabreicht. **Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen:** Vorsicht ist geboten bei gleichzeitiger Einnahme von Hemlibra und einem aktivierten Prothrombinkomplex-Konzentrat (aPCC); es wurden Fälle von thrombotischer Mikroangiopathie und Thromboembolien berichtet. Hemlibra beeinflusst gewisse Gerinnungstests im Labor. **Interaktionen:** Es wurden keine ausreichenden oder gut kontrollierten Arzneimittel-Interaktionsstudien zu Hemlibra durchgeführt. Die klinische Erfahrung deutet darauf hin, dass eine Arzneimittel-Interaktion zwischen Hemlibra und aPCC besteht. **Schwangerschaft/Stillzeit:** Es liegen keine Daten zur Anwendung in der Schwangerschaft oder Stillzeit vor. **Unerwünschte Wirkungen:** Sehr häufig: Reaktionen an der Injektionsstelle, Kopfschmerzen sowie Arthralgien. **Packungen:** Durchstechflaschen à 30 mg/1 ml, 60 mg/0.4 ml, 105 mg/0.7 ml, 150 mg/1 ml zur subkutanen Verabreichung. Verkaufskategorie A. Stand Mai 2024. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der publizierten Fachinformation von Hemlibra® unter www.swissmedicinfo.ch.